

GEMEINDE ABSAM

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Absam

Ausgabe März 2019



104 Jahre!

Seite 7

Die nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung
findet am **Donnerstag, den 14. März um 19:00 Uhr**,
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte GemeindebürgerInnen sind herzlich dazu eingeladen!



AUS DEM INHALT:

- | | |
|-------------------------------------|----------------|
| Schülerlotsen im Einsatz | Seite 3 |
| Volksbegehren und Europawahl | Seite 4 |
| Naturpark Karwendel - Jubiläumsjahr | Seite 8 |



Kostenlose Rechtsberatung

Am **Dienstag, 7. Mai**, bietet die Gemeinde Absam dieses kostenlose Service **von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt** an.

MMag. Nicolaus Niedrist, BSc. von der Kanzlei „Die Rechtsanwälte“ steht Ihnen in dieser rechtlichen Sprechstunde mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratungsdauer ist pro Person auf 25 Minuten festgelegt.



Telefonische Voranmeldung im Sekretariat unter 05223 56489 erforderlich. Bitte beachten Sie, dass es bei Verhandlungen zu Terminverschiebungen kommen kann.

Neue Legalisatorin in Absam

Seit Februar 2019 ist die Leiterin des Sozialamtes Absam, Gabriele Plank, die neue Legalisatorin in der Gemeinde.

Termine können unter 05223 56489 212 vereinbart werden.

Ein Legalisator ist eine Person, die in Tirol in Grundbuchsangelegenheiten die Echtheit von Unterschriften bestätigen (beglaubigen) darf. Diese Tätigkeit betrifft nur die Unterschrift von Privatpersonen, sie ist in anderen Bundesländern Notaren und anderen Stellen (Gerichten, Vermessungsämtern, anderen Behörden) vorbehalten.

Halltal – TAXIDIENST

Im heurigen Jahr wird der Taxidienst ins Halltal von den drei Unternehmen (Taxi Kili Karlheinz, Taxi Peter und Taxi Rohregger) mit neu angepassten Preisen (Erhöhung um € 1,-) angeboten.

Hall/Absam/Mils bis zur 2. Ladhütte: Taxi bis 5 Personen: Neuer Preis € 19,--
Taxibus bis 8 Personen: Neuer Preis € 26,--

Hall/Absam/Mils bis St. Magdalena: Taxi bis 5 Personen: Neuer Preis € 24,--
Taxibus bis 8 Personen: Neuer Preis € 31,--

Abfahrtsmöglichkeit in den gesamten Gemeindegebieten Hall / Absam / Mils ohne Aufpreis.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 14.02.2019 u.a. Folgendes beschlossen:

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B-485a:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 485a für das Grundstück mit der GSt.Nr. 1741/2, Bereich Krüseweg 3+3a, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B-618:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 618 für das Grundstück mit der GSt.Nr. 265/2, Bereich Dörferstr. 49a, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B-619:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 619 für das Grundstück mit der GSt.Nr. 114/1 und einer Teilfläche von GSt.Nr. 112/2, Bereich Krippstraße 29, GB Absam, wurde beschlossen.

Straßensperre Heubergsteig

Aufgrund der Bauarbeiten des Bauhof-Neubaus ist der Heubergsteig in der Zeit **vom 4. März 2019 bis 29. November 2019** gesperrt!

In diesem Zeitraum besteht die Ausweichmöglichkeit über die Eismeerstraße. Wir bitten um ihr geschätztes Verständnis!

*Der Bürgermeister
Arno Guggenbichler*

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, www.absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:

18. März 2019



Weitere Schulwegpolizisten in Absam im Einsatz

Nach einer erfolgreichen Werbekampagne konnten weitere sechs Interessierte für den ehrenamtlichen Schulwegsicherungsdienst in Absam gefunden werden.



Foto: Gemeinde Absam

„Es freut mich sehr, dass unsere Werbekampagne auf offene Ohren gestoßen ist“, zieht GR Cattani Toaba, Mitglied des Ausschusses für Sicherheit, Zivilschutz und Katastrophen, eine durchaus positive Bilanz.

Die neuen Schülerlotsen werden in Kürze ihren Dienst am Schutzweg vor der VS Absam-Eichat verrichten. Dem vorgegangen ist eine Einweisung durch Gruppeninspektor Werner Chiste von der Polizeiinspektion Hall. Die künftigen Schulwegpolizistinnen und Schulwegpolizisten erhielten anschließend eine Signalweste, Signalkelle und den Dienstaussweis überreicht.

Starkes Team

Mit der Verstärkung durch weitere sechs ehrenamtliche Schulwegpolizistinnen und Schulwegpolizisten sind im gesamten Gemeindegebiet Absam somit 22 Freiwillige auf vier Schutzwegen morgens von 7:20 bis 8:00 Uhr präsent, damit alle Schulkinder gefahrlos die Straße queren können. „Wir

sind schon sehr stolz drauf, für die Sicherheit der Schulkinder auf deren Weg zur Schule ein ambitioniertes Team an Schulwegpolizistinnen und -polizisten zu haben“, so der Absamer Gemeinderat.

Sechs-Wochen-Rhythmus

Insgesamt verrichten im Sechs-Wochen-Rhythmus jeweils drei Schulwegpolizistinnen und -polizisten an den vier Schutzwegen während der Schulzeit ehrenamtlich und unentgeltlich ihren Dienst. Neben dem Schutzweg am Dorfbrunnen in Absam Dorf werden noch drei Zebrastreifen in Absam/Eichat (Swarovskistraße-Föhrenweg, Swarovskistraße-Poschweg) betreut. Absam hat somit eine der höchsten Anzahl an Freiwilligen für den Schulwegsicherungsdienst im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden, wie Martin Mayr, Kommandant der PI Hall bestätigt. „Die Initiative dazu kam vom Ausschuss für Sicherheit, Zivilschutz und Katastrophen,“ freut sich GR Cattani.





VOLKSBEGEHREN

Die Volksbegehren „CETA-Volksabstimmung“ und „Für verpflichtende Volksabstimmungen“ können von Montag, 25. März 2019 bis einschließlich Montag, 1. April 2019 im Gemeindeamt unterstützt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.absam.at oder im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 05223/5 64 89-250.

EINTRAGUNGSZEITEN:

Montag, 25.03.2019, 07:30 – 16:00 Uhr

Dienstag, 26.03.2019, 07:30 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 27.03.2019, 07:30 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 28.03.2019, 07:30 – 20:00 Uhr

Freitag, 29.03.2019, 07:30 – 16:00 Uhr

Samstag, 30.03.2019, 08:00 – 12:00 Uhr

Sonntag, 31.03.2019, geschlossen

Montag, 01.04.2019, 07:30 – 16:00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (1. April 2019), 20:00 Uhr, durchführen.



Fotos: Pixabay.com

EUROPAWAHL 2019



Das Wählerverzeichnis für die Europawahl am 26. Mai 2019 liegt vom 2. April 2019 bis einschl. 11. April 2019 täglich (am Sonntag kann die Ermöglichung der Einsichtnahme unterbleiben)

**Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:30 Uhr
zusätzl. Dienstag und Donnerstag von 16:00 bis
18:00 Uhr und Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr**

im Gemeindeamt / Meldeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.absam.at, bei den Anschlagtafeln oder im Gemeindeamt.



Unser Boden ist wertvoll

Der Boden leistet lebenswichtige Dienste für uns Menschen: Er reinigt das Trinkwasser, ist Grundlage für unsere Nahrung, sichert die Artenvielfalt und schützt uns vor Naturgefahren. Aber nicht nur das: Der Boden ist auch ein wichtiger Verbündeter im Klimaschutz. Ein achtsamer Umgang ist wichtig.



Foto: © Klimabündnis Tirol

Der Boden wird häufig unterschätzt: Er erfüllt lebenswichtige Dienste für uns Menschen.

Ob in der Landwirtschaft, im Wald oder beim Garteln – wer mit Boden arbeitet weiß, dass es sich um eine wichtige Ressource handelt. Um einen gesunden Boden zu erhalten, helfen folgende Tipps von Klimabündnis Tirol:

Artenreichtum erhalten

In einer Handvoll lebendem Boden verstecken sich rund 10 Milliarden Organismen – weit mehr Lebewesen, als sich über der Erdoberfläche tummeln.

Doch Artenvielfalt kann nur in einem gesunden ökologischen Kreislauf bestehen. Fans von Gemüse, Kräutern und Obst können am Balkon, im Garten

oder im Gemeinschaftsbeet ein Zeichen setzen: Finger weg von chemischen Pestiziden wie Glyphosat und Mineraldüngern.

Beim Kauf von Blumenerde sollte auf den Hinweis „torffrei“ geachtet werden, da für die Gewinnung von Torf Moore verloren gehen, die ein besonders wichtiger Kohlenstoffspeicher sind. Zudem können Gartenfans für Bienen und andere Nützlinge Lebensraum schaffen: Nektarreiche Pflanzen, Totholz, Laubhaufen und Nistplätze.

Auch durch den Einkauf von biologischen Lebensmitteln können wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Boden und Wasser leisten, da für die Pro-

duktion keine Mineraldünger, Pestizide oder Herbizide zum Einsatz kommen.

Bodenschutz ist Klimaschutz

Weil der Boden CO₂ – also Kohlenstoffdioxid – speichert, ist er ein wichtiger Verbündeter gegen die Klimakrise. Das funktioniert aber nur, solange der Boden frei – also unverbaut – bleibt. Deshalb sollten möglichst viele Grünflächen in unserer Wohnumgebung bewahrt oder geschaffen werden. Neben der Speicherung von CO₂ entstehen weitere Vorteile: Im Sommer wird die Umgebung gekühlt und bei starken Niederschlägen kann das Wasser besser versickern. Die Gefahr eines Hochwassers sinkt.



70. Jahreshauptversammlung der Betriebsfeuerwehr SWAROVSKI OPTIK

Am 1. Februar 2019 fand die 70. Jahreshauptversammlung der Betriebsfeuerwehr SWAROVSKI OPTIK statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden zahlreiche Beförderungen und Ehrungen vorgenommen. Carina Schiestl-Swarovski, Gerd Schreiter, Bgm. Arno Guggenbichler, Peter Hölzl, Reinhard Kircher und Alois Singer, Kommandant der Betriebsfeuerwehr SWAROVSKI OPTIK, überreichten die Urkunden und Abzeichen.



Fotos: © Swarovski Optik

Bildbeschreibung:

Geehrten und Beförderte gemeinsam mit zwei Vorständen der Swarovski Optik und dem Bürgermeister von Absam (Vorderer Reihe: v.l.n.r. kniend – Rene Lechner, Daniel Ladner, Florian Spörr, Martin Stocker, Peter Ebster, Klaus Michäler

Hintere Reihe:

v.l.n.r. – Carina Schiestl-Swarovski, Peter Hölzl, Reinhard Kircher, Gerd Schreiter, Arno Guggenbichler, Alois Singer)



Beschreibung:

Mannschaftsfoto Betriebsfeuerwehr Swarovski Optik zusammen mit zwei Vorstandsmitgliedern und dem Angestelltenbetriebsrat.

In ihren Ansprachen hoben die Ehrengäste die gute Ausrüstung, die junge Mannschaft der Betriebsfeuerwehr SWAROVSKI OPTIK, die gelebte Kameradschaft und die gute Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Absam hervor.

Die Beförderungen im Überblick:

- Daniel Ladner, Hauptfeuerwehrmann
- Rene Lechner, Oberfeuerwehrmann
- Florian Spörr, Oberfeuerwehrmann
- Martin Stocker, Löschmeister

Die Geehrten im Überblick:

- Klaus Michäler (Oberlöschmeister) für 25 Jahre Dienst im Feuerwehrwesen
- Peter Ebster (Hauptlöschmeister) für

25 Jahre Dienst im Feuerwehrwesen
- Alois Singer Verdienstabzeichen der Stufe IV in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes Tirol für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen.

Der Freiwilligen Feuerwehr Absam wurde als Dank und Anerkennung für ihre unbürokratische Hilfe und Unterstützung von Carina Schiestl-Swarovski ein Fernglas (CL Companion 10x30) samt Zubehör überreicht.

Zahlreiche Ehrengäste und Gäste nahmen an der Veranstaltung teil:

Carina Schiestl-Swarovski (Vorstandsvorsitzende SWAROVSKI OPTIK), Gerd

Schreiter (Technik Vorstand SWAROVSKI OPTIK), Arno Guggenbichler (Bürgermeister Absam), Peter Hölzl (Landesfeuerwehrkommandant), Reinhard Kircher (Bezirkskommandant), Karl-Heinz Strickner (Abschnittskommandant), Roland Oberhauser und Rene Gossner (Betriebsfeuerwehr Tyrolit), Bernhard Fischler und Stefan Kreuzroither (Freiwillige Feuerwehr Absam), Martin Mayr (Chefinspektor, Polizeiinspektion Hall) sowie Cattani Bruno Toaba (Abteilungskommandant, Rotes Kreuz Hall). Der Betriebsrat war durch die Obmänner Heinz Sonnweber (Angestelltenbetriebsrat) und Thomas Valentini (Arbeiterbetriebsrat) vertreten.



Ein besonders erfreuliches Geburtstagsfest mit Freunden und Familie

Ihren 104. Geburtstag konnte Paula Heuschneider am 11. Februar im Kreise ihrer Familie und Freunden im Haus für Senioren in Absam feiern.



Foto: Gemeinde Absam

Trotz ihres hohen Alters zeigt sich die rüstige Dame immer noch sehr interessiert an vielen Dingen, die sich in ihrem Umfeld abspielen. Sehr wichtig sind ihr dabei der tägliche Kaffee und ihr Kuchen in einer netten Runde, wo man gemütlich plaudern und über die kleinen Probleme des Alltages diskutieren kann. Eine große Freude sind ihr die häufigen Besuche ihrer Familienmitglieder. Mit einem bunten Blumenstrauß stellten sich Bgm. Arno Guggenbichler und Heimleiter Arnold Kreil bei der rüstigen Seniorin ein, um ihr recht herzlich zu ihrem 104. Wiegenfeste zu gratulieren. Die Redaktion des Amtlichen Mitteilungsblattes möchte sich auf diesem Wege diesen Glückwünschen anschließen.

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN

ABSAMER Allergie BETTEN
100 JAHRE TEXTILER STANDORT

ABSAMER Wellness BETTEN
100 JAHRE TEXTILE PRODUKTION

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für **gesunden Schlafkomfort**

6067 Absam · Rhombbergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Alles aus einer Hand
Mit Erdwärme sorglos in die Zukunft

rainalter

Bad & Fliese
Sanitär
Alternative Energie
Heizung

KOMPETENZ und INNOVATION seit 1966

www.rainalter.at
Landeck - Absam - Ischgl T 05442/ 62258 info@rainalter.at



Jubiläumsjahr war besonders!

In seinem Jahresbericht 2018 liefert der Naturpark Karwendel nicht nur einen äußerst positiven Rückblick auf das abgelaufene Jahr, gibt aber auch einen ersten Überblick zu den geplanten Projekten im Jahr 2019.



Foto: Pixabay.com

„Das Jahr 2018 war für den Naturpark Karwendel in vielfacher Hinsicht sehr fordernd und erfolgreich“, erklärt Bgm. Josef Hausberger, Obmann des Naturparks. „Zahlreiche große Projekte konnten - teilweise zeitgleich - abgeschlossen werden“, so Hausberger.

Museum Holzerhütte

Neben einer äußerst erfolgreichen Saison im Bereich der Besucherangebote mit 233 Veranstaltungen und 2140 Teilnehmerinnen hat vor allem der Aufbau des Museums Holzerhütte in Scharnitz das Sommerhalbjahr geprägt. Gemeinsam mit zahlreichen Freiwilligen konnte die Außengestaltung des Länd Areals umgesetzt werden. Als ausgewählte Höhepunkte sind der Besuch der Delegation des chinesischen Geoparks Sanqingshan und Exkursionen für die EU-Naturschutzdirektoren im Rahmen des österreichischen EU-Ratsvorsitzes erwähnenswert.

Universum Seefeld

Die Arbeit geht dem Naturpark Karwendel auch 2019 nicht aus. Als erster Höhepunkt steht die Präsentation des Univer-

sums Seefeld in wenigen Tagen auf dem Programm. „Mit der Ankunft der ersten Flussuferläufer im April startet ein großes, grenzüberschreitendes Interreg-Projekt zur Vielfalt unserer Wildflüsse und im Juni eröffnen wir das neue Infozentrum in Scharnitz“, erläutert Hermann Sonntag, GF Naturpark Karwendel.

Kooperation als Schlüssel zum Erfolg

Um die große Anzahl an Projekten überhaupt umsetzen zu können, ist eine entsprechende Basisfinanzierung notwendig, die durch die Beiträge der Karwendelgemeinden, Tourismusverbände und v.a. durch das Land Tirol sichergestellt wird. „Die zahlreichen im vergangenen Jahr umgesetzten Aktivitäten und Projekte haben einmal mehr gezeigt, dass das vom Land Tirol investierte Geld in den Naturschutz und die Sicherstellung der alpinen Lebenswelten im Naturpark Karwendel gut angelegt ist. Mit den zugesicherten Mitteln wird auch 2019 daran weitergearbeitet“, zeigt sich Naturschutzlandesrätin LHStvin Ingrid Felipe zufrieden. Der Naturpark möchte sich aber auch bei allen anderen 90(!) Projekt-Partnern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken, ohne die die meisten Projekte und Aktivitäten schlichtweg nicht möglich wären.



Ehrenzeichen des Landes Tirol für Carina Schiestl-Swarovski



Im Rahmen eines Festaktes in der Innsbrucker Hofburg wurden kürzlich an eine Reihe verdienter Tiroler Persönlichkeiten die Ehrenzeichen des Landes Tirol verliehen. Für ihre Verdienste ausgezeichnet wurde auch Carina Schiestl-Swarovski, Vorsitzende des Vorstandes von Swarovski Optik in Absam.



Foto: © Land Tirol/Die Fotografien

Von links LH Kompatscher, Swarovski Optik-Vorstandsvorsitzende Carina Schiestl-Swarovski, LH Platter

„Diese engagierten Menschen haben sich um den Wirtschaftsstandort, die Medienlandschaft, das Bauerntum, die Sicherheit im Lande, das Sozialwesen und das Kulturleben mehr als verdient gemacht“, betonte LH Günter Platter in seiner Laudatio. „Ihr Engagement für das Gemeinwohl, für die Kultur und Tradition sowie Ihr stetiger Einsatz für unsere vereinigenden Werte und Ihre aktive Hilfeleistung für die Schwächeren unserer Gesellschaft schaffen Gemeinschaftssinn und gelten vor allem als Beispiel für uns alle“, ergänzte Südtirols LH Arno Kompatscher.

Hohe Kompetenz

In der Begründung für diese Ehrung wurde die Weitsicht und Kompetenz von Carina Schiestl-Swarovski gewürdigt. Die Urenkelin des Firmengründers Wilhelm Swarovski steht seit 2006 dem Unternehmen Swarovski Optik vor. Das seit 1949 bestehende Unternehmen ist auf die Entwicklung und Her-

stellung fernoptischer Geräte von höchster Präzision spezialisiert. Das schlichte Äußere der Swarovski Optik in Absam darf nicht über das Innenleben hinwegtäuschen: Hier verbinden sich zukunftsweisende Technologien und meisterhafte Handwerkskunst zu einem großen Ganzen. Der Lehrlingsausbildung kommt bei Swarovski Optik seit Jahrzehnten eine große Bedeutung zu: in eigenen Lehrwerkstätten und mit qualifizierter Betreuung durch hauptberufliche Lehrlingsausbilderinnen und -ausbilder. Dieses Angebot wird ergänzt durch eine familienfreundliche Arbeitsplatzgestaltung mit einem eigenen Betriebskindergarten, flexible Arbeitszeitmodelle und eine betriebliche Gesundheitsförderung mit einem Betriebsarzt sowie firmeninternen Sportkursen. Vorstandsvorsitzende Mag. Carina Schiestl-Swarovski steht für den Fortbestand dieses Familienunternehmens über Generationen hinweg: Als Mitglied des Universitätsrates der Universität Innsbruck engagiert sich die Unternehmerin außerdem für den Forschungsstandort Tirol.



Jennifer Batten

solo

Gitarristin von
Michael Jackson
und Jeff Beck

feat. **BLACK SAND**

FREITAG 22. MÄRZ 2019

VAZ KiWi ABSAM 20⁰⁰ UHR

Eintritt: Vorverkauf 10,- Euro, Abendkassa 15,- Euro



Jennifer Batten



Bass
Richard Pfanzerl



Vox
M. Nox



Vox
Red Sonja



Guitar
Wolff Moucka



Guitar
Werner Bruck



Drums
Ingo Kempf

Kartenvorverkauf:
Gemeinde Absam +43 5223 56489 221
studio@blacksand.at +43 660 6171711
info@rockandmore.at +43 676 7348065



www.ingokempf-beerenkamp.com

Eine Veranstaltung des Kulturausschusses der GEMEINDE  ABSAM



Gemma Krippele schaug'n

Am 19. Jänner 2019 besuchte der Krippenverein Absam das Krippendorf Inzing. Über 50 begeisterte Krippler begleiteten Obmann Werner Willard zum Krippele schaug'n.

Gemeinsam ging es mit dem Bus nach Inzing. Vor der Pfarrkirche begrüßte Bernhard Wanner, Obmann des Krippenvereins Inzing, die Absamer Gäste. In fachkundiger Weise erklärte er die wunderschöne Kirchenkrippe von Inzing, geschnitzt von Johann Nepomuk (Alois) Giner dem Jüngeren. Ein Krippenkunstwerk, das mit großer Begeisterung betrachtet wurde.

In sechs Gruppen aufgeteilt folgte anschließend die „Krippleroas“. Unter kompetenter Führung konnte man wunderschöne alte, aber auch neuere Krippen bewundern. Die Krippenbesitzer warteten zusätzlich auch mit Gloriawasser sowie Keksen auf. Vergelt's Gott! Der traditionelle Krippelehoangart darf

te natürlich nicht fehlen. Lange wurde über die prachtvollen Krippen diskutiert. Der Danke des Absamer Krippenver-

eins gilt dem Obmann des Krippenvereins Inzing und seinem Team für den besonderen Nachmittag.



Foto: Krippenverein Absam

Das Haus für Senioren ist eine moderne Wohn- u. Pflegeeinrichtung für 70 BewohnerInnen in allen Pflegestufen.

GEMEINDE ABSAM
HAUS FÜR SENIOREN
Zertifiziert nach ISO 9001:2015 und EN 15224:2016

Wir suchen ab dem 1. Juni 2019
eine engagierte Küchenhilfe
im Beschäftigungsausmaß von 50 %

Wir bieten Ihnen

- feste Arbeitszeiten, vereinzelt Wochenenddienste, keine geteilten Dienste
- Tätigkeit in einem Ganzjahresbetrieb
- eine selbständige, strukturierte Tätigkeit
- ein familiäres und kompetentes Arbeitsumfeld
- eine interessante Aufgabe und ein angenehmes Betriebsklima
- Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012). Das Mindestgehalt beträgt monatlich € 1.025,20 brutto bei 20 Wochenstunden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften, gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige, mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile, erhöht.

Unsere Erwartungen

- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Engagement und wirtschaftliches Denken
- Sinn für das Ordentliche und Genauigkeit
- verantwortungsbewusste Persönlichkeit
- Erfahrung in der Gastronomie ist von Vorteil

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 29.03.2019 an:

Gemeinde Absam,
z. Hd. Bgm. Arno Guggenbichler,
Dörfersr. 32, 6067 Absam
sekretariat@absam.at

Wir freuen uns auf Sie!

Das Haus für Senioren ist eine moderne Wohn- u. Pflegeeinrichtung für 70 BewohnerInnen in allen Pflegestufen.

GEMEINDE ABSAM
HAUS FÜR SENIOREN
Zertifiziert nach ISO 9001:2015 und EN 15224:2016

Wir suchen
eine Stationsleitung
im Beschäftigungsausmaß von 100 %

Wir bieten Ihnen

- die Herausforderung, an der Weiterentwicklung und Organisation des Hauses aktiv mitzuwirken
- regelmäßige Fort- u. Weiterbildungen sowie eine EDV gestützte Pflegedokumentation
- klare und strukturierte Arbeitsabläufe
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Führen der Station
- familiäres und kompetentes Arbeitsumfeld und ein angenehmes Betriebsklima
- Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012). Das Mindestgehalt beträgt monatlich € 2.916,30 brutto bei 40 Wochenstunden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften, gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige, mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile, erhöht.

Unsere Erwartungen

- ein Gesundheits- u. Krankenpflegediplom
- fachliche, persönliche und soziale Kompetenz
- Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft, unsere Pflegephilosophie IBP weiterzuentwickeln
- verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die einen einfühlsamen Umgang mit BewohnerInnen und Angehörigen mitbringt, teamfähig, innovativ und belastbar ist
- mittleres Basales Management ist von Vorteil

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 08.03.2019 an:

Gemeinde Absam,
z. Hd. Bgm. Arno Guggenbichler,
Dörfersr. 32, 6067 Absam
sekretariat@absam.at

Wir freuen uns auf Sie!



Menschen werden europaweit älter. In Tirol gehörten im Jahr 1966 10,1 % der Altersgruppe 65+ an, heute stehen wir bei 17,8 %. In den nächsten 20 Jahren wird diese Gruppe in Tirol auf über ein Viertel der Gesamtbevölkerung anwachsen. Am stärksten wächst dabei die Gruppe der Hochbetagten (85+) und damit auch der zu erwartende Pflegebedarf. Wir befinden uns aktuell mitten in einem demografischen Wandel, der nicht nur den Staat und das Land immer stärker beschäftigen wird, sondern auch Schritte auf kommunaler Ebene erfordert!

FACTBOX

- In den nächsten 20 Jahren wächst die Generation 65+ um über 50%
- Senioren tragen zentral zum Erhalt von Vereinen, Kultur und Traditionen bei
- Die Zahl der über 85-Jährigen verdoppelt sich bis 2040
- Absam verfügt über 73 Heim- und 12 Tagespflegeplätze

Alt werden



OSR Gemeinderat
Gerd Jenewein

In Absam gibt es eine durchgängige Betreuungskette für ältere Menschen: Das Sozialamt der Gemeinde, unser Gesundheits- und Sozialsprengel, als auch der Seniorenbund, der Pensionistenverband, viele Vereine und kirchliche Einrichtungen beraten und bieten eine große Anzahl von Betreuungsmöglichkeiten und Aktivitäten an. Sehr häufig werden ältere Menschen in Absam auch in der Familie gepflegt. Besonders erwähnenswert ist unser „Haus für Senioren“, welches ein äußerst vielfältiges Angebot vom klassischen, zweifach zertifizierten Seniorenwohnheim über flexible Tagesbetreuung, Kurzzeitpflege, dem Essen auf Rädern bis zur Seniorenstube alles bereitstellt. Es benötigt aber noch mehr betreubare Wohnungen und die Berücksichtigung veränderter Wohnansprüche. Unser örtliches Umfeld braucht altersgerechte Mobilität, einen barrierefreien öffentlichen Raum, gute medizinische Betreuung und Nahversorgung. Ein „Ältestenrat“, der bei der gemeinsamen Gestaltung der Lebensräume beratend mitwirken soll und das Wissen und die Erfahrung der älteren Generation mit einbezieht, ist in Vorbereitung. Es ist unser Ziel, den schon bestehenden hohen Standard, noch zu verbessern.

Arno Guggenbichler & Team
SPÖ und Parteiunabhängige



Gemeinderätin
Alexandra Rietzler

Durch medizinischen und gesellschaftlichen Fortschritt leben wir immer länger. Eine gute Nachricht, die uns in den nächsten Jahren aber auch vor große Herausforderungen stellen wird. Es sind zunehmend Angebote für Seniorinnen und Senioren gefragt. Es gibt in Absam bereits ein breites Angebot für die ältere Bevölkerung. Neben dem Haus für Senioren sind auch die Tagesbetreuung und der Gesundheits- und Sozialsprengel wesentlich. Aber auch Vereine und Pfarren leisten Großartiges für die Absamer Seniorinnen und Senioren. Es bedarf jedoch einer Adaption der Küche im Haus für Senioren, wo das Team jeden Tag Essen für Menschen von eineinhalb bis 100 Jahren zubereitet. Auch bei den Planungen für die Villa Benedicta sind die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung zu berücksichtigen. Nur wenn für alle Generationen in unserer Gemeinde gesorgt ist, gelingt das Zusammenleben aller auch in Zukunft.

WIR ABSAMER



Bunter Kinderfasching des Familienverbandes Absam



Es wurde gemeinsam gelacht, getanzt, gebastelt und alle hatten viel Spaß! Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Mamas & Papas, Omas & Opas, Tanten & Onkel für ihr Kommen zum Kinderfasching des Familienverbandes Absam.

Fotos: Familienverband Absam



Danke der Konditorei Fuchs für die leckeren Krapfen.



Es gab zahlreiche beeindruckende und tolle Verkleidungen und alle Besucher waren bester Laune! Danke für die wertvolle Unterstützung des Spielbusses der Katholischen Jungschar Innsbruck, der Raika Absam, der Marien-Apothe-

ke-Absam, der Konditorei Fuchs für die guten Krapfen sowie der Bäckerei EZEB Brot für die leckeren Brezen. Und vor allem unseren Gästen für die großzügigen Spenden, die allesamt einem sozialen Zweck zu Gute kommen!

Der Familienverband Absam freut sich schon darauf, zahlreiche Besucher am 25. Mai 2019 beim abenteuerlichen Waldspielfest begrüßen zu dürfen!

24.000 Euro für Arche und Vinzenzvereine

Ein überwältigendes Spendenergebnis brachte die Neujahrsentschuldigungskarte 2019 mit dem Motiv der Haller Partisaner, gestaltet vom 71-jährigen Absamer Künstler Hans Seifert.

Die Organisatoren – Lambichler-Sozialfonds der Männer-Kongregation und Partisaner-Garde – freuen sich, dass im zweiten Jahr nach dem "Neustart" dieses auf 1835 zurückgehenden Brauchs alle 200 aufgelegten Karten zu je 100 Euro weggingen wie die warmen Semmeln und insgesamt das Spendenkonto mit 24.000 Euro bilanziert. Davon gehen 14.000 Euro an das Behinderten-Projekt "Arche Tirol" vom Bischof-Stecher Haus in Steinach a. Br. und 10.000 Euro an die Vinzenzvereine von Hall, Schöneegg, Absam und Mils.

Die Haller MK der Männer bedankt sich bei allen Spendern, sowie beim Hauptsponsor Hypo Tirol Bank Zweigstelle Hall und den engagierten Ausgabestellen - den Apotheken Hall, Mils, Absam und Thaur, Ordination Dr. Spötl und Feinkost Scartezini.



Foto: ????????????????



Bereit für den Gebirgs- und Katastropheneinsatz

Mit der Anschaffung von 32 Hägglunds für die 6. Gebirgsbrigade investiert das Österreichische Bundesheer in Sicherheit und Transportfähigkeit in schwierigem Gelände.



Fotos: Bundesheer / Martin Hörn

Die neuen Gefechtsfahrzeuge kann die 6. Gebirgsbrigade auch für Katastropheneinsätze nutzen.

Gewichtige Verstärkung bekam die 6. Gebirgsbrigade in der Andreas-Hofer-Kaserne in Absam Ende Februar: mit den Gefechtsfahrzeugen BvS10AUT „Hägglunds“ investiert das Österreichische Bundesheer in die geschützte Transportfähigkeit der Soldaten im Hochgebirge und im schwierigen Gelände.

Insgesamt 32 Hägglunds wurden angekauft, in Absam übergab der Bundesminister für Landesverteidigung Mario Kunašek die ersten Fahrzeuge. Die zweitgeteilten Fahrzeuge, die speziell an die Bedürfnisse der Österreichischen Streitkräfte angepasst wurden, dienen als Gefechtsfahrzeuge zum geschützten Transport der Gebirgstruppe, als bewegliche Befehlsstelle, zur Gefechtsfeldbergung verwundeter Soldaten und zum Gerätetransport. Die österreichische Version bietet zusätzlich Schutz gegen Flachfeuer, Minen und atomare/biologische und chemische Bedrohungen. Das Rundum-Kamerasystem ermöglicht der Besatzung mit dem 360-Grad-Gesichtsfeld die Vorgänge rund um das Fahrzeug zu überwachen. Besonders prädestiniert sind die 7,6 Meter langen, 2,2 Meter breiten und inklusive der Waffenstation 2,9 Meter hohen Fahrzeuge für Katastropheneinsätze.

Das Bundesheer erinnert dazu etwa an die enormen Schneemassen in einigen Teilen Österreichs vor wenigen Wochen. Die Hägglunds können in Einsatz kommen, wenn es beispielsweise darum geht, abgeschnittene Ortschaften über Straßen zu erreichen, die aufgrund der Gefahr herabbrechender Äste oder umstürzender Bäume gesperrt wurden.





www.bmk-absam.at

TAG DER OFFENEN PROBELOKALTÜR

MUSIK ERLEBEN

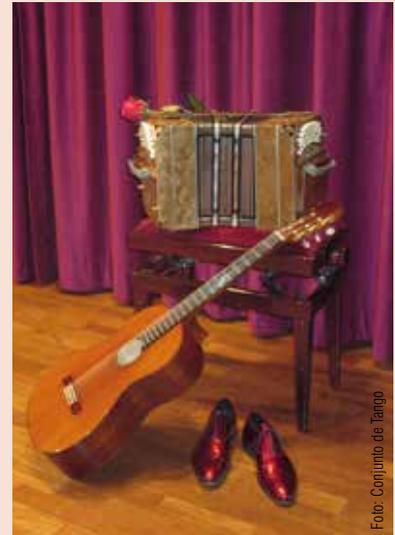
SAMSTAG, 23.3.2019

AB 15.00 Uhr

IM FEUERWEHRHAUS ABSAM



Heiße Tangorhythmen im KiWi



Auf zahlreichen Besuch freut sich das Ensemble Conjunto de Tango am Samstag, 23. März, ab 20 Uhr im Absamer Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi. Auf dem Programm stehen heuer Werke von Astor Piazzolla, Enrique Granados, José Antonio Rojas, Fernando Bustamante, Kurt Larcher u. a.

Das Ensemble, das sich der feurigen, leidenschaftlichen Musik des Tango verschrieben hat, tritt dieses Mal in folgender Besetzung auf: Alexandra Lechner (Kontrabass), Behruz Pietsch (Violine), Hannes Hadwiger (Piano), Florian Baumgartner (Percussion), Joe Laube (Akkordeon), Kurt Larcher (Gitarre) und Lito Fontana (Posaune).

Eintritt: freiwillige Spenden.

PLANUNG

FERTIGUNG

MONTAGE

SAMINA **josko**
ich schlafe lebensenergie FENSTER & TÜREN

NUR HOLZ IM KOPF!

TISCHLEREI GARZANER
ABSAM · WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN



Großer Erfolg der Absamer Schafeler

Bei herrlichem Wetter fand am 9. Feber die heurige Gebietsausstellung in Arzl statt. Dabei holten die Absamer Schafzüchter sowohl bei den männlichen wie auch bei den weiblichen Tieren den Gesamtsieg.



Die Absamer Schafzüchter konnten bei der heurigen Gebietsausstellung in Arzl die Fachjury mit ihren Prachttieren überzeugen.

Bei der Ausstellung des Tiroler Bergschafes beteiligten sich neben Züchtern aus Hötting, Thaur und Gnadenwald auch 7 Betriebe aus Absam mit ihren 46 Tieren. Bei den einzelnen Gruppen, die je nach Alter der Tiere unterteilt waren, konnten die Absamer zahlreiche Stockerplätze einfahren, darunter 4 Siege. Auch bei der anschließenden Wahl der Gesamtsieger waren unsere Mitglieder nicht zu schlagen.

Der Schafzuchtverein Absam möchte auf diesem Wege noch einmal allen Ausstellern zu diesem Erfolg und der Familie Petautschnig und der Familie Ebster zu den Siegertieren gratulieren!

Fortgeschrittenen-Tanzkurs des TV Almleben Absam

Auch heuer wieder veranstaltet der TV Almleben einen Fortgeschrittenen - Tanzkurs für all jene, die bereits einen Grundkurs bei uns absolviert haben und ihre Tanzkenntnisse auffrischen oder erweitern möchten. An drei Abenden können in unserem Probelokal im neuen Mehrzweckgebäude Walzer, Boarisch- und Foxfiguren und Volkstänze erlernt werden.

Anmeldung ab sofort bei Carina Weinberger (0680/1336101)

Aus organisatorischen Gründen können **maximal 30 Personen** teilnehmen. Wir bitten, wenn möglich, um paarweise Anmeldung.

Unkostenbeitrag: 15 Euro

Termine: Di. 09.04; Di. 16.04; Di. 23.04;

Jeweils um 19:30 Uhr im Plattlerlokal

(Dörferstraße 43/ 1.OG)

Wir freuen uns auf eine sehr nette und lehrreiche Zeit!







HECHT GEIL!

HOL DIR DEIN CLUB-KONTO MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.



Start in spannendes Fußballfrühjahr

Die großen Schneemengen des heurigen Winters haben auch die Räumung des Kunstrasenplatzes am Sportgelände erschwert, aber seit Anfang Februar stehen wieder beide Kampfmannschaften des SVA, seit vier Wochen auch die Nachwuchsteams zur Vorbereitung auf die Meisterschaft auf dem dunkelgrünen Rasen.



Foto: SV Absam

Auf Grund der Bautätigkeiten im Herbst und der damit verbundenen Platzsperre beginnt am 23. März eine Serie von 7 Heimspielen hintereinander am Absamer Sportplatz, ein wohl feiner Leckerbissen für alle treuen Fans unserer Mannschaft. Sportlich hat sich das Team von Trainer Ahmet Duran kaum verändert und der Rückstand von nur einem Punkt auf Herbstmeister Mötzt/Silz garantiert von Beginn an einen heißen Tanz um die beiden Aufstiegsplätze in die Tiroler Liga. Die Kampfmannschaft II hat sich unter der neuen sportlichen Führung von Emanuel Kärle und Markus Haslacher zum Ziel gesetzt, in der 1. Klasse Ost sportlich wieder richtig Fuß zu fassen und die nicht gerade glückliche Herbstsaison vergessen zu machen. Sportlichen Erfolg wünschen wir auch der U15 Mann-

schaft, die sich für das Obere-play-off qualifiziert hat und im Frühjahr gegen den Nachwuchs der Tiroler Großklubs um den Tiroler Meistertitel kämpfen wird. Die sechs weiteren Nachwuchsmannschaften starten dann Anfang April in ihre jeweiligen Rückrunden der laufenden Spielsaison, der Kindergarten bereitet sich indes in Absam spielerisch auf weitere und höhere Aufgaben vor.

Der Sportverein Absam lädt seine Fans, Freunde und Gönner zum Besuch der anstehenden Spiele ein und bedankt sich jetzt schon bei allen Unterstützern, bei allen Trainern, vor allem aber bei den vielen unermüdlichen und freiwilligen HelferInnen für ihre Arbeit im kommenden und für alle wohl sehr intensiven Fußballfrühjahr.

ZENTRUM FÜR SYSTEMISCHE HEILMASSAGE

ANDREAS
Württemberg

Walburga-Schindl-Straße 6/3 | 6067 Absam
+43 699 120 490 28 | a.wuerti@gmail.com

Computer-Alois

- ◆ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ◆ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ◆ Softwareschulung und -Installation
- ◆ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ◆ Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527

Sonnen-Rodeln am Runstboden bei der Vereins-Vergleichsmeisterschaft

15 Vereine, 70 Teilnehmer und ein Wiederholungssieger. Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete der Rodelverein Swarovski-Halltal-Absam zum zweiten Mal innerhalb einer Woche einen Rodelwettbewerb auf seiner Hausbahn am Runstboden.



Foto: Rodelverein Absam

v.l.n.r.: Peter Linger, Obmann Stv., Klemens Federspiel, Franz Thaler, Bernhard Thaler, Romed Waldner

Gewonnen haben am Ende die Berger Kameraden um Mannschaftsführer Romed Waldner nicht nur den Siegerepokal, sondern auch einen neuen Wanderpokal, den es dreimal zu verteidigen gilt, bis er endgültig in den Besitz der siegreichen Mannschaft geht.

Schnee ohne Ende, Sonnenschein pur und beste Stimmung der Teilnehmer waren die Rahmenbedingungen für einen hervorragend organisierten Vereinsvergleichswettkampf auf der Runstbodener Rodelbahn im Halltal. Noch am Vortag machte sich unser Obmann Hubert Würtenberger mit seinem Schöpf-Kommando auf den Weg, um die Bahn zu präparieren, bis dann unser Bahnwart Georg mit seinem Gatter eine fast perfekte Oberfläche zauberte und die Mi-

nusgrade der Nacht ihre Arbeit perfekt abrundeten. Die Minustemperaturen waren auch bitter nötig, da die aktuell, fast frühlinghaften Temperaturen der Rodelbahn schnell zusetzen.

Pünktlich um 10.00 Uhr konnte oben an der Runstboden-Rodelhütte bei besten Wetterbedingungen der Start freigegeben werden. Eine logistische Meisterleistung: 70 Teilnehmer mit ihren Rodeln auf dem engen Vorplatz des Starthauses so zu organisieren, dass sie geordnet nach Startnummern im Minutentakt gestartet werden konnten. „Wir haben immer nur die Nächsten zum Startplatz zugelassen, um die Übersicht zu behalten“, erklärten die Starter Franz Laimgruber und Peter Federspiel unisono. „Glücklicherweise waren alle Beteiligten

diszipliniert genug, uns auch zu folgen!“ Ein gelungener Rodelwettbewerb für Jung und Alt. Bemerkenswert: der älteste Teilnehmer war Rudolf Plank, Jahrgang 1940. Respekt!

Überlegener Sieger mit 23 Sekunden Vorsprung wurde die Mannschaft der Bergerkameradschaft mit Klemens Federspiel, Bernhard Thaler, Franz Thaler und Romed Waldner in 8:00.24 Minuten vor der (Familien)Mannschaft Feuchtsseele um Rodelvereinsmeister Leopold Feucht, mit seinen Jungs Leopold jun. und Maximilian und Rudolf Plank jun. in 8:23.97 Minuten. Den dritten Platz belegte die Schützengilde Herren um Manfred Troger, mit Christoph Wirtenberger, Daniel Federspiel und Fritz Gruber in 8:46.66 Minuten.



169. Jahreshauptversammlung der Schützengilde Absam

Erstmals fand heuer die Jahreshauptversammlung im neu umgebauten KK-Schießstand statt.



Foto: Schützengilde Absam

vlnr: Oberschützenmeister Manfred Schafferer, Robert Brüstle (25 Jahre), Ferdinand Wirtenberger (50 Jahre), Herbert Brüstle (25 Jahre), 1. Schützenmeister Kurt Kager.

Bei der 169. Jahreshauptversammlung der Schützengilde Absam konnte der Oberschützenmeister Manfred Schafferer neben den zahlreichen Mitgliedern auch Vize-Bürgermeister Arno Pauli und den Sportreferenten der Gemeinde, Gemeindevorstand Christoph Wanker recht herzlich begrüßen. Ein weiterer Gruß ging an den Bezirksoberschützenmeister Joachim Steinlechner, den Landessportleiter Wolfgang Vogl und das Ehrenmitglied Joschi Taschler.

Oberschützenmeister Manfred Schafferer berichtete über das intensive Vereinsjahr, vor allem war es noch geprägt vom Umbau des KK-Standes und dankte allen Mithelfern. Ein besonderer Dank erging an die Gemeinde Absam, welche den Umbau finanziell unterstützte. Er hob die Einweihungsfeier hervor, welche traditionellerweise mit einem landesüb-

lichen Empfang und der Gebäudesegnung durchgeführt wurde. Ein Dank erging auch an die neue Fahnenpatin, Mag. Carina Schiestl-Swarovski, welche die Jause für die Teilnehmer spendiert hat.

Erfolgreiches Jahr

Insgesamt konnte bei Bezirks-, Landes-, Österreichischen und Weltmeisterschaften 35 x Gold, 27 x Silber und 18 x Bronze errungen werden. Besonders hervorzuheben waren dabei der Weltmeister- und Vizeweltmeistertitel von Rebecca Köck und Stefan Wadlegger bei den Junioren in Südkorea. Stolz war man auch auf den „Medaillenregen“ (16 von 24 für Tirol) bei den österreichischen Meisterschaften im Kleinkalibergewehr. Die Gilde Absam war damit der zweitbeste Sportverein Österreichs hin-

ter Hohenems/Vlbg. Auch die Landesliga im KK-Gewehr konnte man diesmal wieder gewinnen und wurde somit Tiroler Meister.

Ehrungen

Einen besonderen Höhepunkt bildete wiederum die Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder. Herbert und Robert Brüstle wurden für 25 Jahre geehrt, Ferdinand Wirtenberger sogar für 50 Jahre. Sie alle erhielten ein Erinnerungsgeschenk und eine Urkunde der Gilde überreicht. In seinen Grußworten gratulierte Vize-Bürgermeister Arno Pauli dem Verein zu den ausgezeichneten sportlichen Erfolgen und dem gelungenen Zubau am KK-Stand. Er betonte vor allem die gute Jugendarbeit des Vereins und wünschte weiterhin alles Gute und so gute sportliche Erfolge.



Sebastian Arnold

österreichischer Mannschaftsmeister in der nordischen Kombination

Am 26. und 27. Jänner fanden in Tschagguns die Österreichischen Meisterschaften im Sprunglauf und der nordischen Kombination statt. Mit dabei auch der junge Absamer Sebastian Arnold.

Allein die Qualifikation für dieses Ereignis war nach einer durchwachsenen Herbstsaison für den jungen Athleten des Nordic Team Absam sehr erfreulich. Den Grundstein dafür legte er beim Austria Cup in Villach am 12.1. mit einem hervorragenden 5. Platz in der Kombination.

Zwei Wochen später ging es dann zu den Österreichischen Meisterschaften. Gestartet wurde mit dem Einzelrennen. Nach dem Springen lag Sebastian auf dem 17. Platz. Als hervorragender Langläufer konnte er nach einem spannenden Rennen den 4. Einzelrang erreichen. Damit hatte Sebi einen Fixplatz in der Mannschaft.

Am Sonntag ließ die Tiroler Mannschaft mit Alex Leitner, Leo Netzer und Sebastian Arnold schon Sieger des Springens nichts anbrennen und liefen mit einem souveränen Rennen den Meistertitel nach Hause.

Durch seine hervorragenden Leistungen qualifizierte sich Sebastian in der Folge auch noch für die OPA Games in Kandersteg, wo er als 13. nach dem Springen durch einen Sturz beim Langlauf eine Topplatzierung verpasste.



Foto: Privat

Spitzenergebnisse bei Prima la musica

Vom 18. bis 22. Feber 2019 fand heuer der Landeswettbewerb Prima la musica für Nord-, Ost- und Südtirol in Meran statt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Hall mit ihren Exposituren in Absam, Thaur und Mils nahmen an diesem Landeswettbewerb teil.



Foto: Prima la musica

Die erfolgreichen Nachwuchsmusikerinnen und -musiker der Expositur Absam.

Die Qualität des Unterrichts an der heimischen Ausbildungsstätte schlug sich wieder einmal in einem großartigen Ergebnis nieder, es konnte eine Reihe von ersten Preise mit Auszeichnung, die eine Entsendung zum Bundeswettbewerb erlauben, sowie erste Preise und zweite Preise erzielt werden.

Die Wertung erfolgte durch eine Fachjury. Die Haller Musikschule steht damit im Verhältnis zur Schülerzahl wieder im absoluten Spitzenfeld der Tiroler Musikschulen.

Absamer Talente

Von der Expositur Absam konnte Matthias Ortner (Steirische Harmonika) einen Ersten Preis mit Auszeichnung erringen.

Felix Menghin (Steirische Harmonika), Hannah Fischler (Horn), Aaron Blasnigg (Klavier) und Marie Jolina Schindl (Blockflöte) erzielten den Ersten Preis, Maximilian Ebster (Steirische Harmonika) einen Zweiten Preis.

Kann man Glück und Pech berechnen?

Ja, man kann! Das bewies Prof. Dr. Christian Hesse aus Stuttgart bei drei Vorträgen in Absam, Rum und Innsbruck.



Fotos: Gemeindegalerie Absam

Der Mathematiker war auf Einladung des Gemeindegalerie Absam am 06.02. und 07.02.2019 nach Tirol gekommen und begeisterte 800 Besucherinnen und Besucher.

Die Mathematik ist nicht nur ein grandioses Abenteuer im Kopf, sondern auch eine über Jahrtausende gewachsene Ressource der Menschheit: Der Flieger fliegt, die Heizung heizt, die Brücke trägt

... aber nur dann, wenn fundierte Mathematik im Spiel ist. Doch die Mathematik hilft auch bei Fragen des Alltags: Eine glückliche Ehe? Kein Problem mit der 5:1 Formel. Länger leben?

Auch kein Problem, wenn wir die Risiken des Lebens (vor allem am Geburtstag) richtig einschätzen. Lotto spielen? Aber bitte nur mit den richtigen Strategien. Diese und andere Themen wurden im Vortrag behandelt, Allgemeinverständ-

lichkeit war garantiert.

Prof. Dr. Christian Hesse ist einer der bekanntesten Mathematiker Deutschlands. Er promovierte mit 26 Jahren an der renommierten Harvard University (USA) im Fach Mathematik.

Mit 30 wurde er Professor an der Universität Stuttgart, wo er heute noch am Institut für Stochastik (Wahrscheinlichkeitstheorie) lehrt.

Drittklässler zum 400. Geburtstag im Museum

Merken muss man sich ja beim Sachkunde-Stoff rund um Jacob Stainer nicht viel: Geburts- und Todesdaten sind nicht bekannt. Und den „Vater der deutschen Geige“ sollte man endlich im 19. Jahrhundert zurücklassen.

Um so mehr Interesse haben die beiden 3. Klassen der Volksschule Absam-Dorf gezeigt, als es Anfang Februar im Gemeindegalerie um Tonholz und Fischleim ging – zwei wichtige Materialien, die wenige Meter vom Schulhaus vor rund 350 Jahren dazu gedient haben, Streichinstrumente für ganz Europa zu bauen. Am Ende des Vormittags haben die Schülerinnen und Schüler dann auch wirklich die richtigen Karten für das Jacob-Stainer-Geburtstagsfoto gezogen ...





Gesundheitstipp

Ich esse „eh“ nur einen trockenen Kuchen

Es kommt immer wieder vor, dass Kunden in meinen Ernährungsberatungen sagen, dass sie „eh“ nur trockene Kuchen essen. Mit trockenen Kuchen meinen sie dann: kalorien- und fettarm. Was ist ein trockener Kuchen?

Meine Frage beantworten sie dann mit Marmorkuchen, Gugelhupf, Gewürzkuchen usw. Diejenigen, die selbst Kuchen backen, müssten anhand von dem Rezept schon wissen, dass auch der „trockene“ Kuchen eine Portion Fett enthält. Für die meisten Gugelhupfrezepte braucht es zu Beginn einen Abtrieb. Ein Abtrieb ist eine Masse aus Butter, Staubzucker und Eidottern, welche mit dem Mixer flaumig gerührt wird. Lt. Wikipedia wird der Abtrieb vorwiegend in älteren Kochbüchern als solche Masse genannt und stammt am ehesten aus dem bayrisch-österreichischen Küchenwortschatz. Die Masse dient als Grundlage für Rührmassen wie zum Beispiel die gleichschwere Masse, die Sandmasse oder – unter Austausch von Butter gegen Öl – für die Ölmasse.

Aber selbst den fleißigen Kuchenbäckern fällt es manchmal nicht auf, dass der Kuchen zwar „trocken“ aussieht (richtig gebacken aber nicht trocken schmeckt), aber doch eine große Menge Fett (Butter, Margarine, Öl) enthält. Bei einem „gleichschwer Kuchen“, wie zum Beispiel beim Apfelkuchen, wäre das eine Menge von 250 g Butter: 250 g Butter, 250 g Zucker, 250 g Mehl, 5 Eier; Dieses Rezept findet man im Internet für 8 Personen. Wenn ich also diesen trockenen Kuchen esse, so verstecken sich 3 dünne Hotelpackungen Butter in meinem Stück Kuchen. Das ist nicht wenig. Das ist die 1 ½ fache Menge, die an versteckten Fetten pro Tag erlaubt ist.

Bei meinen Beratungen gefällt mir das Wort „eh“ nicht. Meistens wird dieses Wort verwendet, wenn wir eigentlich selbst nicht ganz davon überzeugt sind:

- Ich esse „eh“ nur biologisches Fleisch (aber wahrscheinlich zu viel davon)
- Ich trinke „eh“ viel Wasser (aber noch mehr Saft)
- Ich gehe „eh“ zweimal die Woche spazieren (der Arzt hat einen täglichen Spaziergang empfohlen)
- Ich esse „eh“ immer einen Salat dazu (der wahrscheinlich von der Portion zu klein ist)

Nach einem „eh“ folgt lautlos ein „aber“, denn eigentlich sollte es anders sein.

Ganz anders klingt es, wenn wir selbstverständlich und mit Überzeugung sagen:

- Ich gönne mir zweimal in der Woche ein hochwertiges Fleischgericht!
- Ich trinke hauptsächlich Wasser, wir haben ja ein so gutes!
- Ich spaziere regelmäßig mindestens eine Stunde in flottem Tempo!
- Ich genieße zu meinem Essen immer eine große Schüssel Salat!

Sagen wir etwas aus Überzeugung, so tun wir es gern, ist es eine Gewohnheit, bleiben keine Fragen offen, ... es gibt kein ABER.

Wenn wir also ein Stück Kuchen essen, so sollen wir diesen mit Ge-

nuss und Freude essen, ein „eh“ lässt auf ein schlechtes Gewissen vermuten. Eigentlich sollte ich nicht, aber es ist „eh“ nur ein Stück Marmorkuchen. Richtig würde es lauten: Ich war eine große Runde spazieren und jetzt freue ich mich auf ein Stück Schoko-Gugelhupf (idealerweise selbstgebacken). Im Grunde genommen wissen wir meistens selbst am besten, was wir tun und was wir lassen sollen, welche Gewohnheiten wir ändern sollen, was unserer Gesundheit gut tut usw. Wenn es dann Ausnahmen geben soll, oder wir eine Gewohnheit beibehalten wollen (wie das Stück Kuchen zum Kaffee), dann muss man dazu stehen. Wenn es um das Essen von zu kalorienreichen, zu zuckerhaltigen oder zu fetten Speisen geht, dann ist es wichtig, diese zumindest zu genießen und durch mehr Bewegung zu „neutralisieren“. Eine Stunde flottes Gehen, dann kann der Schoko-Gugelhupf auf das „eh“ verzichten.

Gutes Gelingen und überzeugten Genuss nach einem flotten Fußmarsch wünscht Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin



Schoko-Gugelhupf

- | | |
|-------------------------|---------------------------------|
| 125 g Butter | 4 Eier |
| 150 g Schokolade | 120 g Schokolade gehackt |
| 130 g Mehl | 3 EL Kakaopulver |
| 1 TL Backpulver | 180 g Zucker |
| 1 Prise Salz | 1 Packung Vanillezucker |

Zubereitung:

Schokolade und Butter im Wasserbad schmelzen; Zucker, Vanillezucker und Eier schaumig rühren; Kakao, Butter-Schokoladengemisch, Salz einrühren; Mehl mit Backpulver unterheben und zum Schluss die gehackte Schokolade unterziehen; In einer befetteten und bemehlten Gugelhupfform bei 180 °C ca. 40 Minuten backen.



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

MÄRZ			APRIL		
15 FR 4	22 FR 4	29 FR 7	01 MO 2	08 MO 7	
16 SA 6	23 SA 5	30 SA 5	02 DI 3	09 DI 3	
17 SO 5	24 SO 1	31 SO 1	03 MI 4	10 MI 4	
18 MO 1	25 MO 2		04 DO 5	11 DO 5	
19 DI 7	26 DI 6		05 FR 6	12 FR 1	
20 MI 2	27 MI 3		06 SA 1	13 SA 2	
21 DO 3	28 DO 4		07 SO 2	14 SO 3	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Brille, Handy, KFZ-Schlüssel, 2 x Schlüssel, Mütze, Ring;

Geburten

Brock Lena

Sellemond Tobias

Unsere Verstorbenen

Riedl Herbert
Spöttl Konrad

Mag. Schluifer Roland
Holzmann Ludwig

Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0664/582 08 11. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Di. und Mi. 08.00 bis 16.00 Uhr
und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30, Di. und Do. 16.30 bis 19.00
sowie nach Vereinbarung
- DR. DR. PARINAZ NASSERI**
Zahnärztin, Dörferstrasse 43/1, Tel. 56300
Termine nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 09.03. DR. WEILER SABINE**
SAM 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 10.03. DR. WÜRTEMBERGER GÜNTHER**
SON 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon: 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 16.03. MR DR. DENGK CHRISTIAN**
SAM 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 17.03. DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE**
SON 6065 Thaur, Dörferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 23.03. DR. ZANGL URSULA**
SAM 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 24.03. DR. HAFFNER RUDOLF**
SON 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

- TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL**
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10